



## Regierungsratsbeschluss vom 18. November 2025

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; zweite Auswahl Projektbeiträge im Jahr 2025

---

P251768

1. Der Regierungsrat nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.
2. Für die zweite Auswahl an Projekten der Entwicklungszusammenarbeit im Jahr 2025 werden folgende Beiträge ausgerichtet:
  - Fr. 35'000 An Hilfe zur Selbsthilfe in Tobé «Préservation de forêts et moyens de subsistance», Benin
  - Fr. 30'000 An SolidarMed - Schweizer Organisation für Gesundheit in Afrika «Verbesserte Gesundheit für Jugendliche in Masvingo», Simbabwe
  - Fr. 30'000 An Verein Lernen für alle «Empowering vulnerable learners on a national level», Simbabwe
  - Fr. 30'000 An Verein Women's Hope International «Neue Stärke statt Isolation», Tschad
  - Fr. 30'000 An Comundo «Stärkung der Ernährungssouveränität», Nicaragua
  - Fr. 30'000 An Association Suisse des Amis de Soeur Emmanuelle «Centre Formation & Développement Communautaire de Lologo», Südsudan
  - Fr. 30'000 An Pakka Foundation «Climate-resilient Livelihoods for Macadamia Producers», Kenia
  - Fr. 25'000 An Fondazione "Giovanni Paolo II - ONLUS per il dialogo, la cooperazione e lo sviluppo" «Bus der Hoffnung», Syrien
  - Fr. 25'000 An medico international schweiz «Mobile Frauenklinik in Nordostsyrien», Syrien

- Fr. 25'000 An Libereco - Partnership for Human Rights «Saatgut für gestärkte Selbstversorgung und Resilienz», Ukraine
- Fr. 15'000 An Aqua Alimenta «Mehr als eine gesicherte Ernährung (MAD25)», Madagaskar
- Fr. 13'000 An Stiftung Usthi «Kleinkindförderung», Indien.

### **Begründung**

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von zwei Millionen Franken pro Jahr Projekte der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland. Für die zweite Auswahl an Projekten des Jahres 2025 wurde ein Gesamtbetrag von 318'000 Franken gesprochen.

